

## **SVF Herringen will mit Oberdiek zurück zu alter Stärke (WA 24.05.2016)**



**Bald beim SVF wiedervereint: Herringens Sportlicher Leiter Erwins Faros (links) und Trainer Ralph Oberdiek.**  
© Wiemer

**Es war ein hartnäckiges Gerücht – jetzt ist es ein Fakt: Ralph Hamm - Oberdiek wird als Trainer zum SVF Herringen zurückkehren. Er soll die Mannschaft neu aufbauen und sie innerhalb der nächsten zwei Jahre in die Bezirksliga führen. „Die Aufgabe ist schwierig, denn die Kreisliga A ist nicht zu unterschätzen. Aber der Verein hat Ambitionen, das war mir bei meiner Entscheidung wichtig“, sagte Oberdiek.**

Der 51-Jährige hat die Herringen schon einmal in die Bezirksliga gebracht. Nach dem Aufstieg in der Saison 2007/08 betreute er das Team noch fast sechs weitere Jahre – bis er im Frühjahr 2014 acht Spieltage vor dem Ende der Saison zurücktrat, um im Abstiegskampf den Weg frei zu machen. „Damals war mein Akku nach all den Jahren beim SVF Herringen leer. Wir haben uns damals im Guten getrennt. Der Kontakt war immer da, immer freundschaftlich“, sagt Oberdiek, der zuletzt zwei Jahre lang den künftigen Liga-Konkurrenten Hammer SpVg III in der Kreisliga A trainierte. „Der Verein hat mit Franz-Josef Krych, Dirk Specht und Erwin Faros ein tolles Team an der Spitze. Das war auch mit ausschlaggebend für meine Zusage“, so Oberdiek.

Faros hatte nach seiner Rückkehr auf den Posten des Sportlichen Leiters, den er im Sommer 2014 verlassen hatte, recht schnell den Kontakt zu Oberdiek aufgenommen. „Ralph ist der Richtige für Herringen: Er kennt den Verein, hat viele Jahre hier trainiert und hatte in seiner Zeit eigentlich immer Erfolg“, sagte Faros. Mit dem aktuellen Trainer Carsten Osthoff wollte er nicht über diese Saison hinaus zusammenarbeiten (WA berichtete). „Er hat gute Arbeit geleistet, aber wir wollten einfach einen Trainer, der näher am Hammer Fußball ist. Einen, der hier viele Kontakte hat“, so Faros.

Lange will sich der Sportliche Leiter nicht mehr in der Kreisliga A aufhalten. Im Idealfall soll die Mannschaft bereits am Ende der kommenden Saison den Aufstieg feiern: „Wir wollen in die Bezirksliga, das ist unser Ziel. Wenn nicht 2017, dann 2018.“ Um oben angreifen zu können, muss der Kader aufgerüstet werden. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir eine schlagkräftige Truppe zusammenbekommen, die um den Aufstieg mitspielen kann. Uns ist natürlich auch klar, dass dazu auch Glück gehört“, so Faros weiter. „Wir wollen eine gute, junge Mannschaft aufbauen. Wir werden sicherlich auch Spieler aus höheren Ligen verpflichten“, ergänzte Oberdiek, der noch keine Namen nennen wollte. Nur soviel: „Es sieht schon sehr, sehr positiv aus.“